

FUSSBALL

St. Valentin und Enns weiter top, Kronstorf und Asten mit Nullnummer

ST. VALENTIN/KRONSTORF/ENNS/ASTEN. In der zehnten Runde der Landesliga Ost gastierte der ASK St. Valentin in Katsdorf. Nachdem die Niederösterreicher bereits in der siebenten Minute das 0:1 durch Daniel Brandstetter hinnehmen mussten, machte die Gschnaidtner-Elf noch vor der Pause alles klar. Zuerst glückte Sebastian Gschnaidtner in der 40. Minute aus, dann sorgte Thomas Franz Mitterndorfer vier Minuten später für den 2:1 Endstand.

Weniger Grund zur Freude hatte Kronstorf in der Bezirksliga Ost gegen Traun. Während die Trauner erwartungsgemäß an der Tabellenspitze liegen, ist der aktuelle dritte Platz der Gäste doch als Überraschung zu werten. Obwohl



Der ASK sicherte sich erneut drei Punkte, Kronstorf ließ sie liegen.

die Bors-Elf in der Vorwoche die erste Niederlage seit sieben Spielen hinnehmen musste, war die Heimelf der klare Favorit. Kronstorf rechnete sich aber aufgrund der guten Vorjahresergebnisse gegen



Traun gute Chancen aus. Diesmal gab es für die Mittendorfer-Elf allerdings nichts zu holen. In einem doch recht einseitigen Match setzten sich die Trauner am Ende klar mit 3:0 durch.

Der Überflieger der Ersten Klasse Mitte ist ganz klar der Enns Sportklub unter Neo-Trainer Erich Wagner. Denn auch im Spitzenspiel gegen Asten war mit sechs Toren nach der ersten Halbzeit alles entschieden. Bereits nach zwölf Minuten ließ Emrah Yaman sein Team zum ersten Mal jubeln. Yaman erzielte noch zwei weitere Tore (25., 36.) und konnte somit über einen weiteren Hattrick jubeln. Für die restlichen Treffer sorgten Bernd Wögerbauer (28.), Simon Jakob Trauner (41.) und Peter Ploberger (44.). 35:4 lautet die eindrucksvolle Torbilanz des ESK. Kein anderes Team der Ersten Klasse Mitte traf öfter, kein Team erhielt weniger Tore. Im Moment läuft alles wie am Schnürchen. ■